



www.spspiez.ch

Spiez, 09.09.2016

Medienmitteilung zur SP-Initiative „Bezahlbares Wohnen für ALLE“: sicher ist sicher!

Im vergangenen Jahr haben engagierte SP Politikerinnen und Politiker eine Wohnbauinitiative lanciert und innert kürzester Zeit die benötigten Unterschriften gesammelt. Der Gemeinderat hat einen Gegenvorschlag ausarbeiten lassen; dieser hat im GGR eine Mehrheit gefunden. Nun werden Initiative und Gegenvorschlag zur Abstimmung kommen. Das Initiativkomitee empfiehlt 2x JA in die Urne zu legen.

Ende 2015 ist die SP-Initiative „Bezahlbares Wohnen für ALLE“ mit 779 gültigen Unterschriften eingereicht worden. Diese verlangt, dass die Gemeindeordnung mit einem neuen Artikel zu einer nachhaltigen, zukunftsorientierten und aktiven Wohnraumpolitik ergänzt wird. Mit gezielten Massnahmen soll angestrebt werden, dass Spiez künftig über einen angemessenen Anteil dauerhaft preisgünstiger Mietwohnungen (in Kostenmiete) verfügt. Der heutige Anteil von 1% soll langfristig auf den schweizerischen Durchschnitt (aktuell 9%) gesteigert werden.

Die SP Spiez möchte damit insbesondere eine gute soziale und altersmässige Durchmischung der Bevölkerung erreichen, denn eine solche ist für ein lebendiges Dorfleben mit intakten Schulen, aktiven Vereinen und einem breiten Angebot einheimischer Geschäfte notwendig. Spiez soll auch langfristig ein attraktives, lebendiges Dorf sein und sich nicht weiter zu einer Schlafgemeinde entwickeln.

Der vom Gemeinderat unterbreitete Gegenvorschlag ist weniger verbindlich als die Initiative; er ist jedoch im Grossen Gemeinderat von einer Mehrheit gutgeheissen worden. Nach den geltenden Bestimmungen muss deshalb am 27. November 2016 zwingend über beide Vorlagen abgestimmt werden.

Das Initiativkomitee hat nun entschieden, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ein doppeltes JA zu empfehlen. Das heisst sowohl die Initiative als auch den Gegenvorschlag anzunehmen; ganz nach dem Motto: „sicher ist sicher!“ Werden Initiative und Gegenvorschlag angenommen, tritt diejenige Vorlage in Kraft, die mehr JA-Stimmen erreicht hat.

Auskünfte: Samuel Schaer, SP-Präsident Spiez
samuel.schaer@gmx.ch / 079 303 81 86